

**Informations- und Diskussionsveranstaltung mit
Khalil al-Amour vom Negev Coexistence Forum**

Zwangsumsiedlung von beduinischen Familien im Negev: Der Praver-Begin Plan



Der Praver-Begin Plan sieht die Umsiedlung von etwa 30'000 Beduinen im Negev vor. Stattdessen sollen dort jüdische Siedlungen entstehen und KKL/JNF Wälder und Parks angelegt werden. Der Plan wurde am 6. Mai vom israelischen Ministerrat verabschiedet und wird dieser Tage in der Knesset beraten. Das Siedlungsgebiet der Beduinen wird auf eine eng umschriebene Enklave beschränkt: Sie sollen sich in Rahat oder einer andern der sieben beduinischen "Townships" niederlassen.

Khalil al-Amour stammt aus dem nicht anerkannten beduinischen Dorf al-Sira.

Samstag, 6. Juli, 17.00 - 19.00 Uhr

Gemeinschaftsraum in der Helmi, Erdgeschoss

Hohlstrasse 86 c, 8004 Zürich (Tram 8 oder Bus 31 Bis Bäckeranlage)

<http://map.search.ch/8004-zuerich/hohlstr.86c?z=512>

Es laden ein:

Arbeitsgruppe Al Arakib, Amnesty International, Café Palestine, Jüdische Stimme für einen gerechten Frieden zwischen Israel und Palästina JVJP, Schweizer Freundeskreis von Givat Haviva

www.amnesty.ch, www.cafe-palestine.ch, www.jvjp.ch, www.givathaviva.ch